

Gemeindewerke Nottuln
Wirtschaftsjahr 2010



ABWASSERWERK

Wirtschaftsplanung
Erfolgsplan 2010
Vermögensplan 2010
Finanzplanung 2010 bis 2014
Stellenübersicht

wiaw1001

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2010
Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2010	Plan 2009
1. Umsatzerlöse und Erträge		
Umsatzerlöse aus Gebühren	2.413.992,60 €	2.422.781,82 €
Sonstige Umsatzerlöse	144.863,61 €	195.100,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	7.000,00 €	15.000,00 €
Aktivierete Eigenleistungen	50.000,00 €	45.000,00 €
	2.615.856,21 €	2.677.881,82 €
2. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	65.000,00 €	79.000,00 €
b) bezogene Leistungen	115.500,00 €	119.500,00 €
c) Verbandsbeiträge	1.237.000,00 €	1.238.067,00 €
3. Personalaufwand	220.572,00 €	225.800,00 €
4. Abschreibungen	585.945,00 €	575.150,00 €
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	95.600,00 €	92.100,00 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-15.500,00 €	-15.000,00 €
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	136.700,00 €	140.600,00 €
	2.440.817,00 €	2.455.217,00 €
8. Gewinn/Verlust	175.039,21 €	222.664,82 €

ERLÄUTERUNGEN

Die Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes sinken im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr mit 2.677.882 € um 62.026 € auf 2.615.856 €. Hauptursache ist eine Reduzierung der ratierlichen Auflösung von Baukostenzuschüssen. Diese sind an den tatsächlichen Abschreibungszeitraum für die Kanäle anzupassen.

Bei den Materialaufwendungen ist für 2010 kein Anstieg der Lippeverbandsbeiträge zu verzeichnen. Die Personalaufwendungen verringern sich leicht von 225.800 € auf 220.572 €

Die Abschreibungen erhöhen sich von 575.150 € um 10.795 € auf 585.1945 € aufgrund der Investitionen der Jahre 2009 und 2010.

Die Zinsaufwendungen verringern sich von 140.600 € um 3.900 € auf 136.700 €. Durch den Verzicht auf eine Kreditfinanzierung im Jahr 2010 und voraussichtlich für die Folgejahre, kann der Zinsaufwand durch kontinuierliche Tilgung gesenkt werden.

Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 3% insgesamt 47.805 € und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres mit 46.829 €.

Durch eine Reduzierung der Materialaufwendungen kann der Anstieg in einigen Aufwandspositionen aufgefangen werden. Trotz einer Reduzierung der zu erwartenden Schmutzwassermengen können die Gebührensätze sowohl für die Schmutz- als auch für die Niederschlagswassergebühr für 2010 unverändert beibehalten werden.

ANLAGE ZUM ERFOLGSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2010

	Plan 2010	Plan 2009
1. Umsatzerlöse u. Erträge		
a) Gebühren	2.064.285,45 €	2.076.106,32 €
b) Auflösung von Bauzuschüssen	125.363,61 €	175.600,00 €
c) Klärschlammabeseitigung	7.000,00 €	7.000,00 €
d) Gemeindeanteil für die Entwässerung öffentlicher Flächen	349.707,15 €	346.675,50 €
e) Hausanschlusskostenerstattungen	12.500,00 €	12.500,00 €
f) Sonstige Erträge	7.000,00 €	15.000,00 €
g) Andere Aktivierte Eigenleistungen	50.000,00 €	45.000,00 €
	2.615.856,21 €	2.677.881,82 €
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	65.000,00 €	79.000,00 €
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	96.000,00 €	100.000,00 €
c) Klärschlammabeseitigung	7.000,00 €	7.000,00 €
d) Beiträge Wasser- u. Bodenverbände	33.000,00 €	32.100,00 €
e) Lippeverbandsbeitrag	1.204.000,00 €	1.205.967,00 €
f) Hausanschlusskosten	12.500,00 €	12.500,00 €
	1.417.500,00 €	1.436.567,00 €
3. Personalaufwand	220.572,00 €	225.800,00 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	585.945,00 €	575.150,00 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Prüfungs- und Beratungskosten	10.000,00 €	9.000,00 €
b) Versicherungsbeiträge	4.400,00 €	4.000,00 €
c) Verwaltungskostenbeiträge	29.000,00 €	5.000,00 €
e) EDV-Kosten	2.200,00 €	6.600,00 €
f) sonstige Aufwendungen	37.000,00 €	55.000,00 €
g) Benutzungsgebühren Havixbeck	13.000,00 €	12.500,00 €
	95.600,00 €	92.100,00 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.500,00 €	15.000,00 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	136.700,00 €	140.600,00 €
8. Jahresüberschuss	175.039,21 €	222.664,82 €
davon EK-Verzinsung	47.805,00 €	46.829,13 €
Verbleibender Jahresüberschuss entspricht der Auflösung von Baukostenzuschüssen = Verbot der Einbeziehung in die Gebührenkalkulation	127.234,21 €	175.835,69 €

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2010		
wiaw1002		
		Plan 2010
A. Investitionen und Tilgung		EUR
I. Neuanlagen		
1. Kanalisation Beisenbusch		1.727.000,00
2. Erschließung Hellersiedlung		410.000,00
2. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen		250.000,00
3. Ersatz- und Neubeschaffungen		35.000,00
4. Abwasserbeseitigungskonzept (§ 61a LWG)		30.000,00
5. Erneuerung der Kanalisation Billerbecker Str./Alte Breide		235.000,00
II. Tilgung von Darlehen		99.500,00
Summe		2.786.500,00
B. Finanzierung		EUR
I. Liquide Mittel		288.376,61
II. Baukostenzuschuss/Beiträge		1.306.985,00
III. Abschreibungen	585.945,00	
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	125.363,61	
= Finanzierungsmittel	460.581,39	460.581,39
IV. Landeszuschuss - Investitionspauschale -		0,00
V. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle		730.557,00
VI. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)		0,00
Summe		2.786.500,00

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2010 sind gekennzeichnet durch die Erschließung des Gewerbegebietes Beisenbusch und des geplanten Baugebietes Hellersiedlung.

Für allgemeine Kanalbaumaßnahmen sind insgesamt 250.000 € veranschlagt worden. Darin enthalten ist auch der Anschluss des kleinen Baugebietes "Schoppmanns Wiese" in Darup. Für die Erneuerung der Kanalleitungen "Alte Breide" und "Billerbecker Straße" sind insgesamt 235.000 € angesetzt worden. Diese Kanalleitungen sind in Teilbereichen erneuerungsbedürftig.

Für die Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes sind 30.000 € veranschlagt worden. Hier soll ein Konzept zur Umsetzung des § 61a Landeswassergesetz mit einfließen (Dichtheitsprüfung).

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt aus Abschreibungen, liquiden Mitteln und Baukostenzuschüssen. Auf eine Fremdfinanzierung soll im Jahr 2010 vollständig verzichtet werden.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2010 bis 2014						
wiaw1002		Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
A. Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Kanalisation Beisenbusch	1.727.000	0	0	0	0	0
2. Erschließung Hellersiedlung	410.000	0	0	0	0	0
2. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	250.000	105.000	110.000	115.000	120.000	120.000
3. Ersatz- und Neubeschaffungen	35.000	36.000	37.000	38.000	39.000	39.000
4. Abwasserbeseitigungskonzept	30.000	0	0	0	0	0
5. Erneuerung der Kanalisation Billerbecker Str. und Alte Breide	235.000	0	0	0	0	0
	2.687.000	141.000	147.000	153.000	159.000	159.000
Tilgung von Darlehen	99.500	103.000	107.000	111.000	115.000	115.000
Summe	2.786.500	244.000	254.000	264.000	274.000	274.000
B. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Liquide Mittel	288.377	0	215.622	415.831	606.944	606.944
Baukostenzuschuss/Beiträge	1.306.985	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Abschreibungen						
./. Aufl. BKZ im Erfolgspl. = Finanzierungsmittel	460.581	449.622	444.209	445.113	445.505	445.505
Landeszuschuss - Investitionspauschale - Baukostenanteil für Regenwasseranlagen	0	0	0	0	0	0
Fremdfinanzierung (+)/ Mittelübersch. (-)	730.557	0	0	0	0	0
	0	-215.622	-415.831	-606.944	-788.449	-788.449
Summe	2.786.500	244.000	254.000	264.000	274.000	274.000

Erläuterungen:

In der Finanzplanung des Abwasserwerkes sind die Herstellungskosten der Kanalisationsanlagen für das Gewerbegebiet "Beisenbusch" und das Baugebiet "Hellersiedlung" für das Jahr 2010 veranschlagt worden. Zeitliche Verschiebungen können hier noch auftreten.

Mittelfristig sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant. Die Finanzierung der Investitionen bis 2014 soll aus Eigenmitteln, Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen erfolgen.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2010							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2010		STELLENZAHL 2009		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2009	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
	14	0,40	-	0,40	-	0,40	-
	11	0,70	-	0,65	-	0,70	-
	10	0,70	-	0,75	-	0,70	-
	9	0,90	-	0,80	-	0,90	-
	6	1,09	-	0,80	-	1,09	-
	5	0,50	-	0,50	-	0,50	-
		4,29	-	3,90	-	4,29	-
Betrieb							
	-	-	-	-	-	-	-

Auszubildende/r

	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2010:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Aufgrund der Dynamik der Arbeitsschwerpunkte waren für 2010 die relativen Beschäftigungsanteile anzupassen.

In der Summe ergeben sich für die vier Stellenübersichten der Gemeindewerke keine Abweichungen für den Verwaltungsbereich.

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeiter.